



Entscheidungshilfe Höhere Fachprüfung (HFP)

1 Ausgangslage

Im Rahmen des inzwischen 10 Jährigen Berufsbildungsprozesses im Berufsfeld nichtärztliche Alternativmedizin und Komplementärtherapie werden in Kürze zwei neue Berufsdiplome entstehen die mittels einer Höheren Fachprüfung erworben werden können. Damit wird die Anerkennung dieser Tätigkeiten durch einen offiziellen und einheitlichen Berufsabschluss erstmals möglich.

Die Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin (OdA AM) reglementiert den Beruf **Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom (ED)** mit derzeit vier unterschiedlichen Fachrichtungen - Ayurvedamedizin, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin TCM (mit den beiden wählbaren Schwerpunkten Akupunktur/TuiNa und/oder Chinesische Arzneitherapie) sowie Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN. (Siehe www.oda-am.ch)

Die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) reglementiert den Beruf **Komplementärtherapeut/in mit eidgenössischem Diplom (ED)** dem unterschiedliche Komplementär-Methoden (Provisorisch sind momentan 17 Methoden anerkannt) zugrunde liegen. (Siehe www.oda-kt.ch)

In den letzten Jahren und Jahrzehnten haben mehrere tausend Personen in der Schweiz einen naturheilkundlichen oder therapeutischen Beruf erlernt und arbeiten damit. Sie arbeiteten bisher mit unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen, Verbandsfachprüfungen, Anerkennungen von Krankenkassen-Registrierungsstellen und/oder kantonalen Berufsausübungsbewilligungen.

Bei ihnen stellt sich nun die Frage, ob ein weiterer Abschluss mit dem Erwerb eines der neuen Diplome für sie Sinn macht.

Personen, die sich selbst nicht fortlaufend über diesen Berufsbildungsprozess informiert haben, wissen heute oft nicht genau, in welchen der neuen Berufe ihre Praxistätigkeit einzuordnen ist.

2 Zweck

Dieses Papier soll bereits Praktizierenden eine Orientierungshilfe bieten. Es macht nur Sinn, sich für die eine oder andere Prüfung anzumelden, wenn die eigene berufliche Tätigkeit einem der neuen Berufsbilder einigermaßen entspricht und man die geforderten Bedingungen dazu erfüllen kann.

Ihnen als Praktizierende/r soll dieses Dokument die Zuordnung und Entscheidung erleichtern und Ihnen vergebliche Bemühungen ersparen.

Für die beiden Organisationen der Arbeitswelt AM und KT soll ebenfalls ein unnötiger Aufwand vermieden werden betreffend Überprüfung von Dossiers, welche dem Berufsbild nicht entsprechen.

3 Vorgehen / Informationen

Informieren Sie sich als erstes gut über die beiden neu entstehenden Berufe und den damit einhergehenden Fachrichtungen oder Methoden. In den unter Punkt 1 aufgeführten Links finden Sie die beiden Berufsbilder eidg. Dipl. Naturheilpraktiker/In und eidg. Dipl. Komplementärtherapeut/In. In den letzten Jahren sind aber noch weitere Abschlüsse geschaffen worden. Falls Sie sich in den beiden neuen Berufen nicht finden, passt ihre Tätigkeit möglicherweise eher dort hinein. (s. Punkt 3.3).

3.1 Der Beruf Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom (ED)

Die vier unter Punkt 1 angegebenen Fachrichtungen sind bereits von der OdA AM akzeptiert und integriert worden. Es ist möglich, dass es in Zukunft noch weitere Fachrichtungen geben wird. Die Höhere Fachprüfung (HFP) ist spezifisch für die einzelnen Fachrichtungen und Fachrichtungs-



schwerpunkte ausgerichtet. Für jede Fachrichtung ist ein separates Diplom (und eine entsprechende HFP) notwendig.

Die folgenden Hauptkompetenzen charakterisieren diesen Beruf:

- Medizinische Einschätzung, fachrichtungsspezifische Diagnose
- Anwendung und Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Heilmitteln
- Invasive Behandlungen
- Behandlung von akuten und chronischen Krankheiten auf der Basis von alternativmedizinischen Gesamtkonzepten

3.2 Der Beruf Komplementärtherapeut/in mit eidg. Diplom (ED)

Die unterschiedlichen Methoden der Komplementärtherapie sind momentan in einem Anerkennungsverfahren der OdA KT. Einzelheiten finden Sie auf der unter Punkt 1 aufgeführten Website dieser OdA. Die Höhere Fachprüfung KT ist nicht methodenspezifisch.

Die folgenden Hauptkompetenzen charakterisieren diesen Beruf:

- Befunderhebung
- Methodenspezifische körper- und prozesszentrierte Berührungs-, Bewegungs-, Atem- und Energiearbeit zur Förderung der Genesung bei Beschwerden, Beeinträchtigungen und Krankheiten
- Gezielte Anregung der Selbstregulierungskräfte
- Förderung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit

3.3 Weitere Berufe

Informationen zu den weiteren Berufen welche dem Naturheilpraktiker oder dem Komplementärtherapeut nahestehen, finden sie bei den entsprechenden Organisationen (s.a. Glossar):

- Kunsttherapeut/in mit eidg. Diplom (mit den fünf Fachrichtungen Bewegungs- und Tanztherapie, Drama- und Sprachtherapie, Gestaltungs- und Maltherapie, Intermediale Therapie sowie Musiktherapie) – OdA KSKV/CASAT
- Medizinische/r Masseur/in mit eidg. Fachausweis – OdA MM
- Osteopath/in mit interkantonaler Prüfung durch die GDK – SFO-VSO

Wenn Sie ihren Beruf in den Berufsbildern nicht finden, wenden Sie sich am besten an Ihren Berufs- oder Fachverband.

4 Fragen zur Klärung und Entscheidungsfindung

Die folgenden Fragen beziehen sich vorwiegend auf den Beruf Naturheilpraktiker/in ED (NHP ED) mit den 4 Fachrichtung und helfen bezüglich der Entscheidung für diese HFP.

A) Frage: Soll ich die HFP für Komplementärtherapie (KT) oder Alternativmedizin (AM) absolvieren?

Nr	Frage	KT	AM
1	Zu welchem Beruf (Aufgaben, Rollenverständnis, Tätigkeiten, Einsatz, Verantwortung) fühlen Sie sich hinzugezogen?		
2	Zu welchem Beruf passen die Methoden und Techniken, welche Sie bereits ausüben? Üben Sie Methoden aus, welche klar zu einer der anerkannten OdA AM Fachrichtungen gehören oder üben Sie Methoden aus, welche im Rahmen des Berufs KT reglementiert werden?		
3	In welchen Bereichen können Sie Aus- und Weiterbildungen nachweisen oder haben entsprechende Fachabschlüsse, eine Registrierung, eine Fachverbandsmitgliedschaft oder eine Berufsausübungsbewilligung?		
Bilanzieren sie die Ergebnisse. Ist es eindeutig oder unentschieden?			



B) Frage: Lohnt es sich, in meinem Alter oder in meiner Situation das Diplom zu erwerben?

Nr	Frage	Ja	Nein
1	Haben Sie eine fundierte Ausbildung und eine solide, gut reflektierte Berufspraxis von einigen Jahren welche dem Berufsbild Naturheilpraktiker ED nahekommt?		
2	Haben Sie eine gut geführte Praxis, welche Ihnen den Lebensunterhalt ermöglicht oder befinden Sie sich im Praxisaufbau und planen in Zukunft ihren Lebensunterhalt damit zu verdienen?		
4	Ist Ihnen eine höhere berufliche Reputation und ein eidg. Abschluss mit klarer Einordnung ins Gesundheitswesen wichtig?		
5	Möchten Sie sich für ihre Tätigkeit einen optimalen Marktzugang und beste Public Relations-Voraussetzungen schaffen?		
6	Möchten Sie für mögliche zukünftige Produkteentwicklungen der Krankenversicherer vorbereitet sein?		
7	Sind Sie jünger als 60 Jahre?		

Bilanzieren sie die Ergebnisse. Ist es eindeutig oder unentschieden?

C) Frage: Welche Fachrichtung und welche(n) Fachrichtungsschwerpunkt(e) im Berufsbild AM soll ich wählen?

Nr	Frage	Ja	Nein
1	Haben Sie in einer der Fachrichtungen oder einem Fachrichtungsschwerpunkt entsprechende Fachabschlüsse oder Registrierungen?		
2	Können Sie in dieser Fachrichtung/diesem Fachrichtungsschwerpunkt eine ausführliche Fallstudie erstellen und trauen sich eine Anamnese und Behandlung vor Prüfungsexperten zu?		

D) Falle ich unter eine der Übergangsbestimmung? (siehe Webseite OdA AM/höhere Fachprüfung/Wegleitung)

Nr	Frage	Ja	Nein
1	Verfügen Sie über die für die Übergangsregelung 9.11 erforderlichen 5 Jahre Berufspraxis oder über die für die Übergangsregelung 9.12 erforderlichen 10 Jahre Berufspraxis?		
2	Haben Sie eine entsprechende ¹ Aus- und Weiterbildung in einer der Fachrichtungen oder einem Fachrichtungsschwerpunkt?		
3	Können Sie die geforderten ² Nachweise für die Berufspraxis und die Aus- und Weiterbildung erbringen?		

E) Erfülle ich die Zulassungsbedingungen zur HFP? (siehe Webseite OdA AM/höhere Fachprüfung/Prüfungsordnung)

Nr	Frage	Ja	Nein
1	Verfügen Sie über einen Sek II-Abschluss (Lehre, Matur, höheren Berufsabschluss, Studienabschluss) oder einen gleichwertigen Abschluss?		

¹ Entsprechend den Bestimmungen der Wegleitung zur Prüfungsordnung NHP und ihren Anhängen

² Entsprechend den Bestimmungen der Wegleitung zur Prüfungsordnung NHP und ihren Anhängen



Nr	Frage	Ja	Nein
2	Verfügen Sie über minimal zwei Jahre Berufspraxis als Naturheilpraktiker in der gewählten Fachrichtung zu 50%?		
3	Erfüllen Sie gemäss Frage D die Anforderungen der Übergangsbestimmungen oder können Sie via Gleichwertigkeitsverfahren die Modulabschlüsse nachweisen und damit das Zertifikat OdA AM beantragen?		
4	Sind Sie mindestens 25 Jahr alt?		

Ziehen Sie Bilanz aus all diesen Fragen und entscheiden Sie sich für das weitere Vorgehen. Wichtige Informationen zum Berufsbild Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom mit derzeit vier Fachrichtungen - finden sie unter [www.oda-am.ch/Höhere Fachprüfung/](http://www.oda-am.ch/Höhere_Fachprüfung/)

5 Glossar

ASCA	Schweizerische Stiftung Komplementärmedizin, Anerkennungsstelle für etwa ein Dutzend verschiedene Krankenversicherer (Zusatzversicherung)
Berufsbild	Dokument, das die Beschreibung der Elemente eines Berufs umfasst. Zentraler Punkt ist die Definition der Kompetenzen
EMR	Erfahrungsmedizinisches Register, Anerkennungsstelle für etwa 30 Krankenversicherer (Zusatzversicherung)
Formale Ausbildung	Ausbildung, die in einem organisierten und strukturierten Kontext stattfindet und in der Regel zu einem Abschluss führt
FSO-SVO	Schweizerischer Verband der Osteopathen, www.fso-svo.ch
GDK	Gesundheitsdirektorenkonferenz, Dachorganisation der Kantone für den Gesundheitsbereich
Gleichwertigkeit	Bezeichnet die Übereinstimmung der durch Aus- und Fortbildung und via Erfahrungen erworbenen Kompetenzen mit einem Abschluss oder Teilabschluss einer Ausbildung
Gleichwertigkeitsverfahren	(GWV) Verfahren zur Überprüfung der Gleichwertigkeit von Berufskompetenzen
HFP	Höhere Fachprüfung
Kompetenz	Die Fähigkeit, bewusst Ressourcen - also Wissen, Fertigkeiten und Haltungen - zu aktivieren und kreativ und funktional miteinander zu kombinieren, um konkrete berufliche Situationen erfolgreich zu meistern
OdA	Organisation der Arbeitswelt. Verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung eines Berufes. Einziger Verhandlungspartner für das SBFI
OdA AM	Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin, www.oda-am.ch
OdA KSKV/CASAT	Dachverband der Schweizer Berufsverbände für Therapien mit künstlerischen Medien www.kskv-casat.ch
OdA KT	Organisation der Arbeitswelt Komplementärtherapie, www.oda-kt.ch
OdA MM	Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur www.oda-mm.ch
Portfolio-Verfahren	Verfahren zur Beurteilung einer allfälligen Gleichwertigkeit von Berufskompetenzen. Die Umsetzung der Kompetenzen in der Praxis wird vom Kandidaten mittels eines speziell dafür geschaffenen Dossiers beschrieben und belegt, unabhängig davon, wie und wo sie erworben worden sind.
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, ehemals BBT.
SPAK	Schulprüfungs- und Anerkennungskommission / Qualitätssicherungskommission der Naturärztevereinigung Schweiz